

Turnierordnung und Spielregeln

" Jubiläumsturnier FC 1913 Roetgen"

1. **Die Fußballspiele werden unter Beachtung der SpO/ WFV durchgeführt**
2. Teilnehmer sind die Mannschaften von : FC Roetgen II, SV Rott II, Inde Hahn II, Hertha Strauch, Roland Rollesbroich und TV Konzen II
3. Bei diesem Turnier spielt jeder gegen jeden in insgesamt fünf Spielrunden. Bei Punktgleichheit nach allen absolvierten Partien entscheidet die Tordifferenz. Tritt hier Gleichheit auf, entscheiden die meistgeschossenen Tore. Ist hier Gleichheit festzustellen, wird zwischen den punkt- und Torgleichen Mannschaften ein 9 m - Schießen durchgeführt, gemäß den Bestimmungen wie beim Elfmeterschießen im Freien. Fällt hier zunächst keine Entscheidung, ist der nächste Treffer siegbedeutend. Das 9 m Schießen wird mit **5 festen** Schützen je Mannschaft durchgeführt.
4. An den Fußballspielen in der Halle dürfen nur die Spieler teilnehmen die für Freundschaftsspiele spielberechtigt sind und nicht einer Spielsperre unterworfen sind. Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn eine Spielerliste zu erstellen und der Turnierleitung mit den Spielerpässen zu übergeben. Die laufende der Spielerliste muss mit den Rückennummern der Spieler übereinstimmen. Eine Gesichtskontrolle wird vor dem ersten Spiel des Turniers durchgeführt.
5. Eine Mannschaft kann aus bis zu 12 Spielern bestehen, von denen 4 Feldspieler und der **Torwart*** gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Auswechseln von Spielern, auch in Form des fliegenden Wechsels, und das Wiedereinwechseln der Spieler ist gestattet, es muss im Bereich der Auswechselbank neben den Toren erfolgen. Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, so hat der Schiedsrichter das Spiel zu unterbrechen und den betreffenden Spieler zu Verwarnen (Gelbe Karte). ***Das Auswechseln des Torwarts gegen einen 5 Feldspieler ist nicht gestattet.**
6. Für die Ausrüstung der Spieler gelten – mit Ausnahme der Schuhe und Schienenbeinschoner die gleichen Bedingungen wie bei anderen Fußballspielen. Es darf nur in Laufschuhen gespielt werden, die helle und keine abfärbenden Sohlen haben, keine Nockenschuhe.
7. Die Spielzeit beträgt jeweils zwölf Minuten
8. Es wird auf einer Seite mit Bande (an der der gegenüber liegenden Seite, von den Sitzbänken aus) gespielt. Trifft der Ball die Hallendecke, wird auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft erkannt. Springt der Ball von der **Decke ins Tor** erfolgt Spielfortsetzung mit Ab-/Eckstoß.
9. Aus der eigenen Spielhälfte **kann** ein Tor **direkt** erzielt werden. Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Tor aus wieder ins Spiel bringt. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens **3 m** vom Ball entfernt sein. Eigentore können aus beiden Spielhälften erzielt werden.
Der Torwart darf den Torraum lediglich zur Abwehr eines Balles verlassen (auch um eine Ecke zu verhindern). Dient die Aktion der Abwehr, darf der Ball auch durchaus zu einem Mitspieler gelangen.
10. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Alle Freistöße sind indirekt. Die Gegenspieler müssen mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein. Bei der Ausführung eines Strafstoßes müssen sich alle Spieler - mit Ausnahme des Strafstoßschützen und des gegnerischen Torwarts - außerhalb des Torraums, aber innerhalb des Spielfeldes und mindestens **5m** von der Strafstoßmarke entfernt aufhalten, bis der Ball im Spiel ist. Der Strafstoß ist von der **9 m** Markierung auszuführen. Der Torwart muss mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen.

11. Der Eckstoß ist vom Schnittpunkt der Torlinie mit der Seitenlinie aus zu spielen. Beim Spielen mit der Seitenbande kann der Ball einen Meter vom Schnittpunkt (Bande) gespielt werden. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden. Die Gegenspieler müssen mindestens **3 m** vom Ball entfernt sein.
12. Hat der Ball, zuletzt berührt von einem Angreifer, die Torlinie überschritten, so darf er nur durch den Torwart durch Abstoß, Rollen oder Werfen von einem beliebigen Punkt innerhalb des Torraumes aus wieder ins Spiel gebracht werden. Die gegnerischen Spieler müssen sich außerhalb des Torraumes aufhalten. Überschreitet der Ball die Mittellinie, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Der Ball muss den Torraum verlassen haben, bevor ihn ein anderer Spieler spielen darf.
13. **Verwarnung und Feldverweis.**

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während des Spieles für die Dauer von 2 Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Die Mannschaft kann wieder durch **alle Spieler** ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, **spätestens** aber nach Ablauf von 2 Minuten. Bei Feldverweis mit der **roten Karte** scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier **aus** und ist der zuständigen Spielleitenden Stelle zu melden. Die Mannschaft kann wieder durch **alle Spieler** ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, **spätestens** aber nach dem Ablauf von 3 Minuten. Feldverweise werden der Spielleitenden Stelle gemeldet. Die Spielleitende Stelle **kann** den Spieler im Wege der einstweiligen Verfügung vorläufig sperren.
14. Für Verlust und Diebstahl wird nicht gehaftet.
15. Treten während des Turniers Differenzen auf, so werden diese nach Anhörung der Beteiligten von der Turnierleitung geklärt und entschieden. Diese Entscheidungen sind unanfechtbar. Das gilt für die Bewertung von Spielen. Die Turnierleitung besteht aus folgenden drei Personen:
Jörg Biegmann ,
Jan Blankenagel ,
Werner Kreitz .
16. Einlass zu den bezeichneten Umkleidekabinen ist ab 13.15 Uhr.
17. Alle Mannschaften werden gebeten, zur Begrüßung um 13.45 Uhr anwesend zu sein.
18. Gespielt wird in der Gemeindehalle in Roetgen.